

Da die Erde damals noch nicht so abgekühlt sein konnte wie jetzt, so war es ihrer Hitze-Ausströmung leicht möglich, ein solches Klima an ihrer Oberfläche hervorzubringen, um so mehr, als wahrscheinlich noch keine grossen Continente und Gebirgsketten über die Wasserfläche hervorragten und es somit nur eine Inselwelt gab. Auf diese Weise wird aber nicht nur die immer wieder hervorgesuchte Hypothese einer Erd-Axen-Verrückung gänzlich unnütz, sondern auch das Übertragen der tropischen Verhältnisse auf die gemässigten und Polar-Zonen während dieses Zeitraumes. Dass damals die Temperatur zwischen den Tropen höher war als jetzt, könnte man darnach logisch schliessen, und gerade durch diese grosse Hitze die gänzliche Abwesenheit oder, wenn man will, nur die grössere Seltenheit der älteren Steinkohlen in jenen Erdgürteln sich möglichst einfach erklären. Die grosse Hitze wie die grosse Kälte sind ja die Feinde des Organischen. Bis zu diesem Augenblick bleibt die ältere Kohle auf dem jetzt unter einer gemässigten Temperatur stehenden Plateau von Bogota der einzige bekannte Fall einer solchen alten Pflanzenanhäufung unter den Tropen. Was die Kohlen Borneo's und der Halbinsel Malacca betrifft, so ist es noch immer nicht hinlänglich bewiesen, dass sie gänzlich oder vielleicht nur theilweise etwas anderes als jüngere oder selbst tertiäre Arten sind.

Wäre dieses alles annehmbar, so würde man ungefähr die mittlere Temperatur unter den Tropen zur Zeit der Steinkohlen-Formation bestimmen können, indem man zu dem jetzigen Werthe dieser Temperatur zwischen den Wendekreisen oder dem von $23^{\circ}5'$ bis 30° oder ungefähr 27° R. die Differenz addiren würde, welche zwischen der damaligen mittleren Temperatur der gemässigten Zone und der jetzigen oder zwischen 20 — 25° R. und 10 — 15 oder 20° R. besteht. Das Resultat wäre 32 bis 37° R. Auf dieselbe Weise käme man auch zur Kenntniss der damals grössten Hitze unter den Tropen, weil man die erwähnten Differenzen der jetzt bekannten grössten Hitze unter den Tropen addiren könnte. Das Resultat würde einen Hitze-grad gleich 43 bis 56° R. geben, so dass die Möglichkeit des organischen Lebens fast ganz ausgeschlossen bliebe, wenn möglicherweise doch hie und da noch Stellen hätten vorhanden sein können, die keiner ganz so hohen Temperatur ausgesetzt gewesen wären.